Denke an ADANAC BEER and OLD ALE STOUT

Kühlmann über Weltprobleme

Früherer kaiserlicher Staatssekretär spricht vor Pressevertretern in New York.

New York. — Richard von Kühlmann, der zur Kriegszeit unter der früheren kaiserlichen Regierung Staatssekretär für Auswärtige Angelegenheiten war und in dieser Eigenschaft eine führende Rolle bei den Friedensverträgen von Brest-Litowsk und Bukarest spielte und heute noch inoffizieller Berater der Deutschen Regierung ist, sprach sich vor einer Reihe von Pressevertretern über gegenwärtige politische Probleme aus. Herr von Kühlmann beabsichtigt, in etwa 30 amerikanischen Städten Vorträge über politische und wirtschaftliche Fragen, insbesondere das Reparationsproblem, zu halten, und unmittelbar nachdem er mit der „Bremen" hier eingetroffen war, im Hotel Dorset abgefertigt:

Befragt über die Aussichten der Genfer Abrüstungskonferenz,

die ihren Anfang nahm, war Herr von Kühlmann außerordentlich pessimistisch. Er war der Ansicht, daß der geradezu hysterische Schrei Frankreichs nach „Securite" jede wirkliche Abrüstung verhindern würde. Zur Zeit würde ein Kabinett in Frankreich, das auch nur den Versuch machte, eine auch nur bescheidene Abrüstung durchzuführen, nach 24 Stunden gestürzt sein. Eine dunkle Rolle spielte dabei die französische Presse, die in engster Verbindung, wenn nicht Abhängigkeit, von der Schwerindustrie stehe, die noch niemals etwas für Abrüstung übrig gehabt habe. Deutschland sei berechtigt, ebenfalls zu rüsten, wenn die Alliierten ihren Verpflichtungen im Versailler Vertrag nicht nachkämen, aber bei den Finanzverhältnissen im Deutschen Reiche sei es zweifelhaft, ob Deutschland eine wirkliche Rüstung durchführen könne. Was die augenblickliche Situation im Völkerbund angehe, so sei

die wirkliche Schwäche des Bundes,

daß die Großmächte von Zeit zu Zeit einfach das Gesetz in die eigene Hand nehmen, wie der Vorstoß Italiens gegen Griechenland auf Korfu und nun das neuerliche Vorgehen Japans beweise.

Ausführlich wandte sich Herr von Kühlmann der deutschen Präsidentenwahl zu. Er stellte fest, daß Hindenburg immer noch nicht zugestimmt habe, wieder zu kandidieren, und war der Ansicht, daß nicht so sehr Hitler einer Wiederwahl im Wege stehe als Hugenberg. Hitler, so erklärt er, sei nicht so radikal, wie man glaube, wie überhaupt die Oesterreicher und Süddeutschen nicht entfernt so radikal sein könnten wie etwa Norddeutsche. Er glaube, daß bei den krassen entgegengesetzten Ansichten, die zwischen dem rechten und linken Flügel der Nationalsozialistischen Partei herrschten, ein großer Teil abfallen werde, sollte Hitler jemals zur Regierung kommen. Brüning bei Hitler nicht wahrscheinlich abgesetzt, aber es sei sehr zweifelhaft, ob Hitler sich damit zufrieden geben werde, nur ein Mitglied in einem Brüning-Kabinett zu sein. Schließlich wendet sich Herr von Kühlmann noch der

russischen Frage zu.

Rußland, so sagt er, sei in Schwierigkeiten, weil es wertvolle Maschinen, die auch in der Depression kaum im Preise gesunken seien, mit Rohstoffen bezahlen müsse, die ganz außerordentlich gefallen seien. Er glaube nicht, daß Rußland auf lange Jahre hinaus imstande sein werde, mit der kapitalistischen Industrie zu konkurrieren. Daß Rußland sich in den eventuellen japanisch-russischen Krieg mischen werde, hälte er für durchaus unwahrscheinlich, es scheine im Gegenteil ein „Gentleman's Agreement" bezüglich der Mandschurei zwischen Japan und den Sowjets zu bestehen. Deutschland habe allerdings 60 % der Summe garantiert, die seine Industrie den Russen in Waren vorschösse, aber dies sei nur geschehen, um der gewaltigen Arbeitslosigkeit im Lande zu steuern.

Spezielle Preise.

(Nur gegen bar)

Drumheller Spezial Lump, per Tonne $8.75
(2 Tonnen für $17.00)
Dieses ist keine Ofen- oder Cobble-Kohle.
Sask. Lignite Cobble, per Tonne $1.50
Bei größeren Mengen, per Tonne $1.25
Tägliche neue Eingänge von frischen Kohlen.
Telefon: 8321 und 22570

The Monarch Lumber Co., Ltd.
College & Elphinstone

Lesegeld

Bitte, senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenen Brief. Noch besser ist es „Money Orders" oder „Postal Notes" zu benützen.

An „Der Courier"
Regina, Sask.
1835 Halifax Street.

Beiliegend übersende ich Ihnen:

für den „Courier": Bezahlung bis zum 1. Januar 1932 ..... $.....

dazu Vorausbezahlung bis zum 1. Januar 1933 .. $ 2.00

Zusammen ..... $.....

und für den Courierkalender 1932 ..... $ 0.50

Mein Name ist .....

Meine Post-Office Adresse ist .....

Provinz .....

Zur Beachtung! Wer sein Lesegeld für den „Courier" bis Januar 1933 vorausbezahlt oder wer einen neuen Abonnenten gewinnt und $2.00 für das erste Abonnementsjahr einsendet, **erhält auf Wunsch den Courierkalender 1932 als freie Prämie.**

Deutsch als Gottesdienstsprache in den Vereinigten Staaten von Amerika.

D.A.Z. Ueber den Umfang der Verwendung des Deutschen als Gottesdienstsprache in den Vereinigten Staaten hat der wissenschaftliche Mitarbeiter des Deutschen Ausland-Institut in Stuttgart, Heinz Kloß, neuerdings Untersuchungen angestellt, die in den Heften 20, 22 und 23 der Halbmonatsschrift „Der Auslandsdeutsche" erschienen sind und zu einem überraschenden Ergebnis führten. Danach sind sowohl die Zersplitterung wie die Einheitlichkeit des kirchlichen Deutschtums in Nordamerika bisher wesentlich unterschätzt worden. In nicht weniger als 82 Kirchenkörpern gab es 1916 (dem Jahre mit den letzt erhaltbaren Angaben) Gemeinden mit deutscher Predigtsprache. Von diesen haben indessen vier eine so überragende Bedeutung, daß alle andern gegenüber zurücktreten; es sind dies die katholische Kirche, die Evangelische Synode von Amerika, die unierten (lutherisch-reformierten) Charakter im Sinne der unierten Kirchen im Deutschen Reiche trägt, sowie zwei lutherische Gruppen, die gemäßigt orthodoxe Amerikanisch-Lutherische Kirche und die streng orthodoxe Synodalkonferenz (Missouri- und Wisconsin-Synode). Auf diese vier Kirchenkörper entfallen nach dem Zensus von 1916 über drei Viertel der rein deutsch gebliebenen Kirchengemeinden in den Vereinigten Staaten. Damit ist für die zukünftige kulturpolitische Einstellung des Reichsvolks zum amerikanischen Kirchendeutschtum eine wesentliche Vereinfachung geschaffen. Da die Kirche so fast das gesamte sprachlich besonders zähe Landdeutschtum hinter sich haben, kann ohne sie kein Volkstumarbeit von Dauer in den Vereinigten Staaten versucht werden; das ist besonders wichtig im Zusammenhang mit der kürzlich erfolgten Neugründung des Deutsch-amerikanischen Nationalbundes in Chicago.

Erblindet MacDonald?

London. — Der britische Premier leidet an Glaukoma, einer Krankheit, welche von seinem Arzt als „leichte, fortschreitende Abnahme der Sehkraft des linken Auges" erklärt wird, und er wird sich deshalb einer Operation unterziehen müssen. Die Kur wird etwa eine Woche bis zehn Tage in Anspruch nehmen.

Schon 20,000 Juder verhaftet

Früheres britisches Parlamentsmitglied protestiert gegen Unterdrückungsmethoden.

New Delhi, Indien. — Devi Das, der jüngste Sohn Mahatma Gandhis, hat zwischen Liebe und Pflichterfüllung gewählt und sich für die letztere entschieden. Ehe der Mahatma in das Gefängnis von Poona ging, arrangierte er die Hochzeit seines Sohnes mit der hübschen Tochter eines seiner treuesten Freunde, C. R. Rajagopalachari.

Die Eheschließung hätte jetzt stattfinden sollen. Devi Das entschied jedoch, daß er nicht heiraten könne, solange sein Vater und die anderen Führer im Gefängnis schmachten. Er versuchte deshalb einen Flug nach dem Unruhegebiet im Nordwesten und forderte damit vorsätzlich seine Verhaftung heraus, die auch prompt erfolgte.

Inzwischen werden die Maßnahmen der Regierung gegen die Ungehorsamskampagne weiter energisch durchgeführt. Inoffizielle Ziffern zeigen, daß in der neuen Kampagne bereits 20,000 Führer verhaftet worden sind. Die Behörden haben angeordnet, daß die Polizei künftighin bei der Sprengung von Ansammlungen von der Schußwaffe Gebrauch macht, wenn die Demonstranten den Befehlen der Beamten nicht Folge leisten.

A. Hoon, ein indisches Mitglied der Gesetzgebenden Versammlung, hat eine Entschließung eingereicht, in der die Auflösung der Körperschaft verlangt wird, da Indien durch Verordnungen regiert und die Legislatur daher außer Funktion gesetzt worden sei.

Madras. — Peter Freeman, ein früheres Unterhausmitglied, hat einen Protest an Premier MacDonald gerichtet und verlangt, daß eine offizielle Untersuchung der „Schmach der britischen Justiz, Gesetze und Ordnung" in Indien angestellt werde. In einem Kabel an den Premier erklärt er, daß er persönlich gesehen habe, wie harmlose Zivilisten in den Straßen bewußtlos geschlagen wurden, während britische Offiziere zusahen.

Der Schuldige am Einsturz der vatikanischen Bibliothek.

Vatikanstadt. — Nazio de Rossi, der Chef des technischen Bureaus des Vatikans, ist von seinem Amt suspendiert worden, da er für den kürzlichen Einsturz eines Flügels der päpstlichen Bibliothek mitverantwortlich gehalten wird. Rossi macht allerdings geltend, der Einsturz der Bibliothek sei auf eine Verschiebung des Bodens zurückzuführen. Er wies darauf hin, daß sich an verschiedenen Stellen des Baus Risse bildeten und der Einsturz deshalb auf eine Schwächung der Struktur und eine Bodenverschiebung und nicht auf irgendwelche Nachlässigkeit von seiner Seite zurückzuführen sei.

Die Riesenschiffe der Welt.

Im Zusammenhang mit vorläufiger Einstellung der Bauarbeiten an dem Cunard-Riesendampfer und der Auseinandersetzung in der französischen Kammer über die Fertigung der Arbeiten an dem Riesendampfer „Super Ile de France", der Cie. Generale Transatlantique ist ein vergleichende Uebersicht über die neun größten Schiffe der Welt von Interesse. Mit Einschluß der in Frankreich und England im Bau befindlichen Schiffe ergibt sich zur Zeit folgende Rangordnung: Neubau 534 (Cunard Line) 73,000 Br.-Tonnen, 1018 Fuß Länge, 180,000 P. S., 30 Knoten Geschwindigkeit; Super „Ile de France" (Cie. Generale Transatlantique), 70,000 Br. T., 1016 Fuß Länge, über 150,000 P. S.; 30 Knoten; „Bremen" (Norddeutscher Lloyd), 54,656 Br. T., 938 Fuß Länge 130,000 P. S., 28 Knoten; „Ile" (Navigazione Generale Italiana), 50,000 Br. T., 880 Fuß Länge, 120,000 P. S., 27 Knoten; „Europa" (Norddeutscher Lloyd), 49,746 Br. T., 938 Fuß Länge, 130,000 P. S., 28 Knoten; „Conte di Savoia" (Lloyd Sabaudo), 48,000 Br. T., 814 Fuß Länge, 120,000 P. S., 27 Knoten; „Ile de France" (Cie. Generale Transatlantique), 43,548 Br. T., 763 Fuß Länge, 52,000 P. S., 23 Knoten; und „Paris" (Cie. Generale Transatlantique), 34,569 Br. T., 735 Fuß Länge, 44,000 P. S., 22 Knoten.

Italiens Faschisten feiern.

Rom. — Militärmusik schallte in allen Städten und Ortschaften Italiens, als die Schwarzhemden-Legionen der Faschisten-Miliz des Premiers Mussolini den neunten Jahrestag der Gründung des Verbandes feierten. Kaum eine Ortschaft war ohne eine Faschistenparade, und in Rom hielt der Duce eine Truppenschau über auserlesene Verbände auf dem „breiten Sieg-Platz". Bei den Festlichkeiten in verschiedenen Landesteilen betonten Redner die Wichtigkeit der Miliz als einer besonderen militärischen Truppe zum Zwecke der Unterstützung des Faschisten-Regimes.

In dem ganzen Verbande, unabhängig von der Regulären Armee, sind 370,000 Offiziere und Mannschaften als Mitglieder eingetragen.

Deutsche Kredite verlängert.

New York. — Die New Yorker Bundes-Reservebank gab bekannt, daß sie ihren 825,000,000 Anteil an dem $100,000,000 Zentralbanken-Kredit für die deutsche Reichsbank erneuert habe. Der Kredit, der am 1. Februar ablief, wurde ursprünglich im Juni letzten Jahres gemacht und wurde mehrere Male erneuert. Die Bank von England, die Bank von Frankreich und die Bank zur internationalen Zahlungsausgleich haben ihre 825,000,000 Anleihe ebenfalls erneuert. Die Erneuerung gilt angeblich für 30 Tage.

Die Zeitschrift ohne Titel

Es gibt namenlose Dinge, die dennoch einen Namen besitzen; die, ohne ihn zu haben, zwar nicht genannt werden können, aber doch vorhanden sind ... genau wie ungetaufte Kinder. Dergleichen finden sich in der Tschechei, und das Ganze ist die Zeitschrift der Deutschen im Sudetenland.

Nein, sie hat wirklich keinen Namen. Sie besaß zwar einen. Der ist aber durch behördlichen Eingriff geraubt worden. Einst hieß sie „Monatsschrift des Bundes der Deutschen in Böhmen." Diese Bezeichnung wurde verboten. Man nannte das Organ nun „Sudetenland". Wieder griff die Behörde ein. Jetzt hat die Zeitschrift keinen Namen mehr. Statt dessen hat aber sich ihr Ruf erhöht.

Das große Kunststück aber besteht darin, sie zu kaufen. Man geht an einen Zeitungsstand und steht vor einem Rätsel. Wie soll ich etwas verlangen, das ich nicht nennen kann? Sachverständige raten, den Finger zu erheben und Striche und Pünkte in die Luft zu zeichnen. Dann wird ein Lächeln der Erleuchtung über die Züge des Verkäufers gehen. „Ja, ich weiß schon, was sie wollen, mein Herr, die Zeitschrift ohne Namen!"

Bekanntmachung

Den geehrten Lesern des Courier und Publikum im allgemeinen zur Nachricht, daß wir die Verkaufsagentur für unter Kräuter-Heilmittel, **Schröders Kräuter Lebens-Essenz, an Herrn T. Kaufmann** in Leipzig und Saschalbewan übertragen haben. Herr Kaufmann wird stets einen Vorrat des seit nahe 200 Jahren bewährten Hausmittel in Tabletten und in Teeform halten. Der Preis der Tabletten ist nur 60 Cents per Schachtel und in Teeform 50 Cents per Paket. Postbestellungen aus irgend einem Teil des westlichen Canada werden von Herrn Kaufmann prompt ausgeführt.

Solchen die an Magenbeschwerden, Verstopfung, Rheumatismus, Hautschmerzen, usw. leiden, laden wir besonders ein, einen Versuch mit Schröders Kräuter Lebens-Essenz zu machen, das bei genannten Krankheiten im alten Vaterlande sowie in Amerika schon unzählige Kuren bewirkt hat.

J. N. Ellenbecker & Co., Sheboygan, Wisconsin, U. S. A., sole proprietors and distributors.

Aus Regina

Deutscher Volkstrauertag wird in Regina begangen.

Zur Erinnerung an die gefallenen Helden des Weltkrieges.

Zum ersten Male soll in diesem Jahre auch in Regina eine schlichte, aber eindrucksvolle Gedenkfeier für die gefallenen Helden des Weltkrieges begangen werden. In deutschen Siedlungen anderer Länder ist dieser sogenannte „Deutsche Volkstrauertag" bereits zu einer ständigen Angelegenheit der deutschfühlenden Kreise geworden.

Die Anregung zum „Deutschen Volkstrauertag" geht von dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. (Berlin W 15, Brandenburgische Str. 27) aus. Von dort aus wird auch an die „Brüder im Ausland", folgender Aufruf versandt:

„An unsere deutschen Volksgenossen im Auslande ergeht der Ruf unseres Volksbundes, am Sonntag Reminiszere, dem fünften Sonntag vor Ostern, unter dem Wahrzeichen des Fünftreuzes mit uns den Volkstrauertag zum Gedächtnis der im Weltkrieg gefallenen deutschen Brüder zu begehen. Der Tag hat sich seit Jahren eingebürgert; weite Volksschichten, ein jeder Stamm nach seiner Art, haben unserem Volksbund bei seinem Vorgehen Gefolgschaft geleistet. Von Jahr zu Jahr sind die Kundgebungen in Gebet und Reminiszereleier umfassender und einmütiger geworden. Das Bewußtsein ihres Wertes vereinigt ungezählte Herzen.

„Die Auslandsdeutschen haben, wie uns zahlreiche Berichte verraten, in der würdigen Beteiligung am Volkstrauertag nie zurückgestanden. Eindrucksvolle, oft rührende Nachrichten aus allen Teilen der Welt vermitteln uns ein anschauliches Bild von dem Wogengang des deutschen Herzens, das treu an der Heimat hängt. Ja gerade, daß und wie im Auslande der Kriegsopfer gedacht wird, hilft in der Heimat werben und gewinnen.

„Gedanken sind Kräfte, und die Regungen des deutschen Gemütes geben über politische Grenzen, über Länder und Meere und über völkische Gemeinschaft. Wenn aber die Gedanken zur Heimat eilen, dann treffen sie an den deutschen Grenzen die Wälle von Kriegsgräbern, die schützen und schirmen wollen. Hier treffen sich Heimat und Ausland in stillen, Feiern, die ein Denken und Danken zugleich sind. Hier wird Heimatliebe ihres trägenden Grundes sich bewußt, hier erfährt sie aufs neue, wie Vaterlandsliebe kein kühles Rechnen über Vorteil und Gewinn ist, sondern eine Urkraft des Gemütes, ein unabweisbares Gefühl für das Gemeinsame, das Große und Schöne, das wir Vaterland nennen. Der Deutsche liebt sein Vaterland wie einer seine Mutter liebt. Volkstrauertag ist eine Feier der Heimatliebe, die aus immer tieferen Wurzeln zu immer stärkerer Kraft hinleiten will.

„Heimat aber haben wir Deutsche nicht bloß in Landschaft und Städten, in Dingen und Verhältnissen, in Lebensbedingungen und Gewohnheiten, sondern in persönlichen Menschen, ob sie leben oder tot sind. Unseren Toten aber, die der Volkstrauertag meint, sind nicht bloß die einzelnen, um die in den Herzen und Häusern heute noch geweint wird, vielmehr sind es die vielen, vielen, verstreut in der weiten Welt, hingebettet an die Grenzen des Vaterlandes und nun zu einem Heiligtum unseres Volkes geworden, in das wir nicht mit selbstischem Schmerz, sondern mit tiefer Ehrfurcht am Volkstrauertag eingehen. Einzelne Schicksale, denen wir mit wachsender Entfernung vom unmittelbaren Erlebnis genauer nachschauen, fügen sich zu einer Fülle von Hingebung und Opferbereitschaft, von der ein gewaltiges Kapitel den späteren Enkeln melden wird, wie gerade aus dem Ausland bei Kriegsbeginn deutsche Männer sich nach der Heimat drängten und unter Gefahren sich durchschlugen, alles um den Preis: Deutschland muß leben, wir können sterben. So treten am Volkstrauertag Ausland und Inland zusammen, um dem großen Gesetz des vaterländischen Opferns und dem volkserhaltenden Geheimnis des stellvertretenden Leidens wie des Heldentodes nachzusinnen. So bringt der Sonntag im Vorfrühling, auf den sich der Volkstrauertag legt, den deutschen „Gottesfrieden", der sich über den Streit der Parteien, über die Trennung der Weltanschauungen über die Verschiedenheiten des Berufs weit erhebt und alle, die deutschen Wesens inne bleiben, hinaufführt zu den Höhen des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung.

„Von solcher Höhe der Hoffnung soll uns Hilfe werden wider die deutsche Not. Unsere Kriegstoten wollen uns seelische Wege weisen in einer Welt, die aufs tiefste erschüttert ist. Die Not des Krieges wie des Nachkrieges, des krankenden Friedens will den Helden im Menschen aufrufen. Enge und Armut will die Kraft des inwendigen Menschen erproben. Dunkel und Demütigung fordern die Frage heraus: Was steht noch von deutschem Erbgut und deutschem Geiste fest? Tatsächlich — Fühlen und Denken zieht in dankbarer Erinnerung ganz die gleiche Straße, die unsere toten Brüder bis zum letzten Opfer gezogen sind: die deutsche Freiheit liegt in Treue und Gehorsam, die Erneuerung der Dinge in den Hellen Seelenkern. Waren sie im Kriege bereit, für das Vaterland zu kämpfen, zu bluten und zu sterben, sollen wir im Frieden nicht bereit sein, für das Vaterland zu leben, zu darben und zu opfern, im tödlichen Kampf das Leben tropfenweise hinzugeben?

„Wehe dem, der keine Heimat hat! Wohl dem, der in Schmerz- und Trauer, in innerem Verlieren und äußerer Anfechtung sich täglich neu die Heimatliebe erkämpft und als Siegespreis das flammende Herz von binnen nimmt: Kraft und Mut, Geduld und Hoffnung für's heilige Vaterland."

In Regina hat und die Herren Ortsgruppe des Deutsch-Canadischen Verbandes von Saskatchewan entschlossen, diesem Aufruf Folge zu leisten. Da der Volkstrauertag auf einen Sonntag, den 21. Februar, fällt, wird der **Mittwoch, 17. Februar,** als günstigeres Datum **für Regina** gewählt. Die Feier soll in schlichtem Rahmen, aber doch eindrucksvoll im Metropole Hotel abends 8 Uhr stattfinden. Herr Pastor Pott wird die Gedächtnisrede halten.

Frau A. Pfeifer, die Frau des [illegible] Schneidermeisters, hat sich behufs halber auf 14 Tage bei ihren Eltern in Kamsack, Sask. auf.

Bitte, genaue Adressen angeben!

Die Geschäftsstelle des „Courier" erhielt $2.00, von einem **Herrn Georg Propp,** doch fehlt auf dem Begleitzettel die Angabe des Ortes oder der Postanstalt.

Ein weiterer Brief ... 00 kam von Herrn **M. Marc** ... doch leider ohne Adressenangabe.

$1.50 sandte ein **Herr Bern (oder Leon) Schneider** ohne Ort in uns unbekannt.

$2.00 erhielten wir von **Herrn H. H. Peters,** wir kennen aber seine Adresse nicht.

Der Courier,
1835 Halifax St., Regina, Sask.

DODD'S KIDNEY PILLS
FOR ALL KIDNEY DISEASES
BACKACHE
BLADDER TROUBLES
RHEUMATISM
NO. 4087 THE PROPRIETORS

Dodd's Pillen heilen alle Nierenleiden, Rheumatismus, Nierenschwindsucht, Zuckerkrankheit und Rückenschmerzen. Dodd's Kidney Pills werden zu 50c pro Schachtel oder sechs Schachteln für $2.50 bei allen Händlern verkauft, oder der The Dodd's Medicine Co., Toronto, Ont.

Unglücksstelle des Unterseeboots entdeckt.

London. — Die britische Admiralität gab bekannt, daß das Unterseeboot M 2 ungefähr fünf Meilen von Portland Bill entfernt zeitgestellt worden ist. Die Stelle, wo die M 2 zeitgestellt wurde, ist die, an der, wie der Kapitän des Kriegsschiffes Tuneldem berichtete, er ein Unterseeboot mit dem Heck zuerst unter Wasser sah.

Das Boot wurde von dem Zerstörer „Torrid" mit großen speziellen Suchapparaten gefunden, die während des Tages Töne registrierten, die andeuteten, daß ein irisch gefunkenes M-Boot unten liegt. Zwei Minensuchboote kamen herbei und hielten Taucher bereit, die jedoch infolge der starken Strömung den Boden nicht erreichen konnte. Hier große Taucherglocken wurden ausgesandt, um ihnen zu helfen.

Der Kapitän der „Torrid" sagte, daß die Apparate keine solchen Töne registrierten, als andere Wracks festgestellt wurden.

Winnipeger Getreidepreise

	Winnipeg, 8. Febr.
Weizen	
Nummer 1 Northern	60¾
Nummer 2 Northern	56⅝
Nummer 3 Northern	52¼
Nummer 4 Northern	49¼
Nummer 5	45½
Nummer 6	42½
Futter	40
Durum-Weizen	
Nummer 1	84¼
Nummer 2	76¼
Nummer 3	66¼
Nummer 4	53¼
Flachs	
Nummer 1 N W	98½
Nummer 2 C W	94½
Nummer 3 C W	74
Rejected	74
Trad	98½
Gerste	
Nummer 3 C W	36¾
Nummer 4 C W	35¼
Nummer 5 C W	33½
Nummer 6 C W	31¾
Roggen	
Nummer 1 C W	42⅞
Nummer 2 C W	42
Nummer 3 C W	40
Hafer	
Nummer 2 C W	28
Nummer 3 C W	26
Extra Futter	25
Nummer 1 Futter	25
Nummer 2 Futter	23

Fred Robinson's

Halber Preis-Verkauf

Infolge des anhaltenden kalten Wetters haben wir uns entschlossen, unseren nie dagewesenen

halben Preis-Verkauf noch eine weitere Woche fortzuführen.

Wir haben 150 fertige Anzüge, die innerhalb einer Woche zu halben Preisen verkauft werden müssen.

Irgend ein hochgradiger Anzug in unserem Laden ..... Halber Preis
Lederwesten, besonders für das kalte Wetter geeignet ..... Halber Preis
Ueberzieher ..... Halber Preis
Seidene Halstücher (Scarves) ..... Halber Preis
Anzüge für starke Herren. Größen 44 bis 50 ..... Halber Preis

FRED ROBINSON, LTD.
1774 Hamilton Straße. „Der Herrenladen"